

Deutsche Mannschaftsmeisterschaft der Herren 40, Endrunde in Bohlsbach

Halbfinale:
TC BW Bohlsbach - SSC Berlin 6:3

Alexander Waske - Thomas Enqvist 6:4, 7:6; Jiri Novak - Axel Finnberg 6:2, 6:0; Bohdan Ulihrach - Christopher Blömeke 6:4, 6:1; David Prinosil - Magnus Larsson 3:6, 2:6; Marcus Hilpert - Jens Thron 6:2, 3:0 Aufgabe; Martin Sinner - Andreas Strauchmann 6:4, 6:4; Alexander Waske/Jiri Novak - Thomas Enqvist/Magnus Larsson ohne Spiel für Berlin; Marcus Hilpert/Martin Sinner - Axel Finnberg/Christopher Blömeke ohne Spiel für Bohlsbach; Christoph Back/Marius Gogonea - Sascha Plambeck/Sascha Schoenheit 3:6, 3:6.

Ratinger TC GW - TC RB Regensburg 8:1

Arnaud Magnin - Richard Drazny 6:1, 6:3; Stefan Koubek - Matthias Müller 5:2 Aufgabe; Martijn Bok - Ingo Isslinger 6:1, 6:1; Rafael Skiba - Ralph Stuchlik 6:2, 6:2; Daniel Maier - Jörg Schwinger 6:4, 6:2; Marc Pradel - Matthias Schmidt 7:5, 6:0; Dick Norman/Christardt Berger - Richard Drazny/Matthias Müller ohne Spiel für Ratingen; Daniel Dolbea/Matthias Müller-Seele - Ingo Isslinger/Jörg Schwinger ohne Spiel für Regensburg; Rafael Skiba/Christian Koch - Ralph Stuchlik/Matthias Schmidt ohne Spiel für Ratingen.

Finale:

TC BW Bohlsbach - SSC Berlin 5:1

Alexander Waske - Nicolas Kiefer 3:6, 5:7; Jiri Novak - Arnaud Magnin 6:3, 6:7, 10:4; Bohdan Ulihrach - Stefan Koubek 6:4, 3:6, 10:5; David Prinosil - Daniel Dolbea 6:1, 6:2; Marcus Hilpert - Martijn Bok 6:3, 6:3; Martin Sinner - Matthias Müller-Seele 6:2, 6:1 - Auf die Austragung der Doppel wurde verzichtet.

Spiel um Platz 3:

SSC Berlin - TC RB Regensburg 6:0

Thomas Enqvist - Richard Drazny 6:3, 6:3; Christopher Blömeke - Matthias Müller 6:1, 6:1; Magnus Larsson - Ingo Isslinger 6:1, 6:2; Andreas Strauchmann - Ralph Stuchlik 6:1, 6:3; Sascha Plambeck - Jörg Schwinger 6:3, 6:0; Sascha Schoenheit - Matthias Schmidt 6:0, 6:0 - Auf die Austragung der Doppel wurde verzichtet.



Auf den vollbesetzten Tribünen in Bohlsbach herrschte am Wochenende prächtige Stimmung.

Foto: Christoph Breithaupt

TC Bohlsbach ist deutscher Meister

Tennis: Herren 40 holen sich Titel durch 5:1-Finalsieg gegen den Ratinger TC / Ehrenpunkt durch Nicolas Kiefer

Der TC BW Bohlsbach ist deutscher Tennis-Mannschaftsmeister bei den Herren 40. Bei der Endrunde auf heimischer Anlage setzten sich die Ortenauer gestern im Finale gegen den Ratinger TC mit 5:1 durch. Insgesamt über 1000 Zuschauer sahen an den beiden Tagen hochklassige Duell zahlreicher ehemaliger Weltklassenspieler.

VON MARCUS HUG

Offenburg-Bohlsbach.

Mit dem verwandelten Matchball des Tschechen Bohdan Ulihrach erreichte der TC BW Bohlsbach gestern um 13.11 Uhr sein großes Ziel. Die mit mehreren Ex-Stars verstärkten Herren 40 krönten sich durch zwei souveräne Endrundensiege zum deutschen Meister. »Wir sind natürlich mega glücklich, dass es geklappt hat. Jetzt kann gefeiert werden«, erklärte Mannschaftsführer Marc Baumann nach zwei aufregenden und erfolgreichen Tennistagen.

Im Endspiel war es gestern zum erwarteten Duell mit dem Ratinger TC gekommen. Doch entgegen aller Erwartungen war die Partie schon nach den Einzeln zugunsten der Bohlsbacher entschieden. »Ratingen ist mit zwölf Spielern angereist und wollte unbedingt Meister werden. Die hatten ganz bestimmt nicht erwartet, schon nach den Einzeln als Verlierer dazustehen«, meinte Baumann.

Schon in der ersten Einzelrunde lief aber alles optimal für die Gastgeber. Vor allem auf den hinteren Positionen war die Überlegenheit augenscheinlich. David Prinosil (4) und Martin Sinner sorgten mit deutlichen Zwei-Satz-Siegen über Daniel Dolbea bzw. Matthias Müller-Seele für einen schnellen 2:0-Vorsprung. Dramatisch ging es dagegen im



Der frühere Weltranglistenvierte Nicolas Kiefer überzeugte bei seinem Auftritt in Bohlsbach.

Foto: Christoph Breithaupt

Match von Jiri Novak zu. Der ehemalige Weltranglistenvierte lieferte sich mit dem Franzosen Arnaud Magnin ein Duell auf herausragendem Niveau. »Das war zweifellos das beste Match dieser Endrunde«, fand Baumann. 6:3, 5:3 lag der Tscheche bereits vorn, musste dann aber doch noch in den dritten Satz, der als Match-Tiebreak bis 10 ausgetragen wurde. Beim Stand von 2:4 sah es nicht gut aus, aber dann machte Novak acht Punkte in Folge zum 10:4. »Wahnsinn, eine überragende Leistung«, kommentierte Baumann.

Auf den Nebenplätzen hatte derweil längst die zweite Einzelrunde begonnen. Herren-45-Weltmeister Marcus Hilpert holte gegen den Niederländer Martijn Bok den vierten Bohlsbacher Punkt. Und als Bohdan Ulihrach im Duell zweiter ehemaliger Top-30-Spieler gegen den Österreicher Stefan Koubek in Führung ging, war der Meistertitel greifbar. Zwar musste auch Ulihrach noch in den Match-Tiebreak, machte dort aber alles klar und löste bei seinen Teamkollegen und den Verantwortlichen des TC BW Bohlsbach großen Jubel und Erleichterung aus.

Regenpause am Samstag

Obwohl alles entschieden war, bekamen die knapp 700 Zuschauer dann noch ein echtes Schmeckli geboten, denn im Spitzeneinzel trafen mit Alexander Waske und Nicolas Kiefer zwei ehemalige deutsche Davis-Cup-Spieler aufeinander. »Die haben die Situation absolut professionell gemeistert, obwohl es eigentlich um nichts mehr ging«, freute sich Baumann. Der frühere Weltranglistenvierte Kiefer bestach vor allem mit großartigen Returns und holte mit 6:3 und 7:5 den Ratinger Ehrenpunkt.

Am Samstag hatten die Bohlsbacher Verantwortlichen vor allem mit dem schlechten Wetter zu kämpfen. »Kurz vor dem geplanten Spielbeginn um



Alexander Waske verlor gegen Kiefer.

Foto: Christoph Breithaupt

10 Uhr kam der Regen«, so Baumann. Dank des großen Einsatzes zahlreicher Clubmitglieder und Helfer musste aber nicht in die Halle ausgewichen werden. Um 14 Uhr waren die Plätze bespielbar.

Trotz der nasskalten Witterung hatten 400 Zuschauer den Weg auf die Anlage gefunden, um die Halbfinals zu beobachten. Während Ratingen beim 8:1 gegen Außenseiter TC Regensburg selbst mit der B-Mannschaft kaum gefordert wurde, musste Bohlsbach die schwerere Aufgabe gegen den SSC Berlin meistern. Aber auch hier war schon nach den Einzeln alles klar. Höhepunkt war der grandiose 6:4, 7:6-Sieg von Waske gegen den ehemaligen Australian-Open-Finalisten Thomas Enqvist aus Schweden.

»Besser hätte es nicht laufen können. Wir sind sehr stolz auf unser Team und den gesamten Verein«, resümierte Baumann, nachdem er aus den Händen von Offenburgs Sportbürgermeister Hans-Peter Kopp und dem Tennis-Bezirksvorsitzenden Edgar Faller den Siegerpokal entgegennehmen durfte.



Stefan Koubek trat für Ratingen an.

Foto: Peter Heck



Am Samstag war Platzpflege gefragt.

Foto: Peter Heck

Redaktion Sport

Telefon 07 81/504-3810
Fax 07 81/504-81230
E-Mail: sport@reiff.de



Jiri Novak (r.) und Arnaud Magnin lieferten sich ein Match auf allerhöchsten Niveau.

Foto: Christoph Breithaupt

Ein Video zu diesem Thema finden Sie unter:
www.mibatv.de | Videocode: fcwL